

TuS wächst, glüht und hat verdaut

Von Thomas Niemeyer

Lotte

Nach einem schwierigen Jahr 2004 befindet sich der TuS Lotte wieder auf gutem Weg. Bei der Jahresversammlung am Donnerstagabend im Vereinsheim berichtete Vorsitzender Jürgen Klähn von einem Mitgliederzuwachs um fünf Prozent oder 35 Personen und stellte stabile Beiträge in Aussicht.

Der quälende Streit mit dem Nachbarverein Sportfreunde um die Belegung der von ihnen gebauten Gymnastikhalle scheint endgültig verdaut. Geschäftsführer Erich Spreen wusste von "fairen Gesprächen" zu berichten, die zu tragbaren Kompromissen geführt hätten. Und diese Kompromisse bilden auch den Hintergrund des Mitgliederbooms; denn die Zuwächse basieren überwiegend auf den zusätzlichen Angeboten in der neuen Halle.

Entsprechend positiv fiel auch der Kassenbericht von Katja Winterhoff aus. Bei einer Bilanzsumme von rund 70000 Euro behielt der Verein fast 4000 Euro übrig. Zumindest ausgeglichen soll auch der Haushalt 2005 abschließen, so dass Erich Spreen auf eine Anhebung der vergleichsweise niedrigen Beiträge verzichtete.

Der Berichtsmarathon aus den 13 Abteilungen - die Kegler scheiden wie berichtet aus - fiel insbesondere für die Wirbelsäulengymnastik, Judo, BOP und die Tennisfitness inhaltlich und in Zahlen positiv aus. Sie alle sind neu in der Gymnastikhalle.

"Dass wir so viel Leben in die neue Halle gebracht haben, ist auch unseren tollen Übungsleitern zu verdanken, auf die ich sehr stolz bin", lobte Klähn die Träger der Vereinsaktivitäten glühend. Um das Vereinswachstum zu verstetigen, bat er die Abteilungsleiter, engen Kontakt zum Vorstand zu halten und Fotos für die vereinseigene Homepage zu liefern.

Aus der Tennisabteilung berichtete Manfred Kinne, dass sie entgegen dem Bundestrend ebenfalls wachse. Am Wochenende 23./24. April erwarten die Freunde der schnellen Filzkugel mehr als 20 Gleichgesinnte aus Lottes Partnerstadt Lys Lez Lannoy, mit denen Kräfte gemessen und gefeiert werden soll.

Anlass zum Feiern hat der TuS auch am 21. Oktober, wenn er im Haus Hehwerth sein 35-jähriges Bestehen feiert. Allerdings, so betonte Jürgen Klähn, werde es eher eine fröhliche Party als eine offiziöse Feier, da es sich ja nicht um ein richtiges Jubiläum handele. Doch sparte sich der Verein seine Ehrungen für den Abend auf.

Eine Nachwahl stand wegen des Amtsverzichts von Eckhard Erfmann an. Einstimmig fiel die Wahl auf Dr. Günter Fischer als neuen Schriftführer. Abschließend stellte Andrea Najorka vom Lotter Laden "Lotto spezial" vor, bei dem Sportler preiswert spielen und ihren Verein unterstützen können.